

Kufstein lädt ein!

Die Tagung der Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen 2013

Im Jahr 2013 wurde der Versuch unternommen, diese Veranstaltung verstärkt auf die österreichischen Gemeinden auszurichten um die Schnittstellen zwischen den kommunalen Verwaltungen und der geodätischen Fachwelt zu beleuchten. Dazu wurde bereits im März dieses Jahres ein Poster aufgelegt, welches beginnend am 2. Europäischen Jahrestag der Geodäsie an Galileo Galilei erinnern sollte. Damit wollte man vom März bis zum Oktober, dem Zeitpunkt der Tagung, verstärkt auf die Geodäsie und auf unseren Berufsstand hinweisen. Zusätzlich wurde auch ein weiteres Poster entworfen, mit welchem man auf die Vielfalt in der Geodäsie aufmerksam machen will. Beide Poster (s.u.) können in der BAIK in Form von digitalen Files angefordert werden.

Die Vortragsthemen, die man für diese Tagung ausgewählt hatte, waren durch die neuesten Entwicklungen geprägt. Das war in erster Linie die GDB-neu Umstellung in Verbindung mit der VermV-Novelle zum 07.05.2012 mit der u. a. für Planverfasser eine Umstellung von der analogen auf die digitale Antragsstellung im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) erfolgt ist. Das ist in zweiter Linie die Neubesetzung der Leitung des BEV mit Präsident Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann, dem man die Möglichkeit eines Referats vor den Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen (IKV) einräumen wollte und das ist drittens die Einführung von Bundes- und Landesverwaltungsgerichtshöfen als neue 2. Instanz bei Berufungsverfahren ab 2014.

Die Vorträge spannen einen Bogen über technische, geodätische und juristische Entwicklungen unserer Zeit, wobei zu Beginn der Bürgermeister (Mag. Krumschnabel) die Tagungsgäste herzlich willkommenieß, Grußworte aus der Schweiz (Präs. DI Barbieri) ans Auditorium gerichtet wurden, der Vertreter des Gemeindebunds (Mag. Schöpf) die Schnittstellen Kommune-Geodäsie beleuchtete, die Geobasisdaten und die Geodateninfrastruktur (Präs. DI Hoffmann¹) nicht zu kurz kamen und die

FIG 2. Jahrestag des Vermessungswesens und der Geoinformation am 22.03.2013
Gewidmet **GALILEO GALILEI**, 15.2.1564—8.01.1642

Folgende Österreichische Institutionen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben den großen Philosophen, Mathematiker, Physiker, Geografen und Kartografen und seine herausragenden Leistungen in Ehren:

DAMALS **HEUTE**

Logos: TU Wien, Geos, ZT, BEV, GAW, BAIK, DAMALS, HEUTE, Zlandmark, AREGG, rm DATA, Vermessung

WOFÜR JEDEN GRUNDGESTÄMMER BETRIFFT? WOFÜR MANN FAST TÄGLICH ZU TUN HAT?

DIE ZIVILGEOMETRER

VERMESSUNG SCHAFFT RECHTSSICHERHEIT

Arch.Jing **ZT** www.arching.at

Word cloud terms: DOP, MAPPE, GEODÄSIE, MAPPING, GNSS, NIVELLEMENT, TRIANGULATION, HARDWARE, PROFILE, SATMESSUNGEN, FERNAUSG. GUTACHTEN, SOFTWARE, GEOINFORMATION, GEOGRAPHIC INFORMATION, ABSTECKUNG, VERMESSUNGSWESEN, GELANDEAUFNAHME, LAGE- UND HÖHENMESSUNG, AZIMUTBERTRÄGUNG, KURVENANFORDERUNG, PHOTOGRAMMETRIE, KREISELMESSUNG, URKUNDFUNKTION, FLÄCHENBERECHNUNG, VERMARKUNG, ORTHO, GRENZPUNKT, ARCHIVIERUNG, BAIK, FERNERKUNDUNG, LUFTBILD, LASERSCANNING, WIDMUNG, FORSTRECHT, ORTHO, ZTG, IKV, BANUVG, ZTKG, ZTG, LiegTeilG, VERMESSUNGSVERORDNUNG, VERMESSUNGSGESETZ, FOTO, GUTACHTEN, ARCHIVIERUNG, KATASTERVERMESSUNG, MALCOSTENRECHNUNG, KV, LUFTBILD

Aufgaben des neuen Bundesverwaltungsgerichts (Dr. Sachs¹⁾) den Abschluss des 1. Tages bildeten. Nach einem geselligen Beisammensein, zu dem die Kammer-West herzlich einlud, verblieb nicht viel Zeit für die Nachtruhe.

Der 2. Tag stand unter den beeindruckenden Vorträgen über Landmanagement (Univ.-Prof. Magel), über das geltende Bundesvergabegesetz 2006 (Dr. Sallinger) und über die Geodaten-Effizienz in den Kommunen (DI Koren). Angeregte Diskussionen rundeten die Fachvorträge ab. In den Pausen, sowie am Beginn und am Ende der Vorträge hatten die Tagungsteilnehmer Gelegenheit sich bei den Fachfirmen über die neuesten Entwicklungen am Instrumenten-, Zubehör- und Software-Sektor ausgiebig zu informieren.

Diese interessanten Vorträge finden im vorliegenden Heft der VGI ihren Niederschlag und namens der Bundesfachgruppe Vermessungswesen ist allen Referenten dafür zu danken, dass sie ihre Vorträge auch in schriftlicher Form einem größeren Leserkreis zur Verfügung stellen.

Abschließend ist es mir ein Anliegen namens der BFG-VW Dank an die Tagungs-Organisation (Frau Yigit, Mag. Birnleitner), für die Vorbereitungen und die örtliche Auswahl (DI Mayr) sowie an die Kammer-West für die Ausrichtung des Abendempfangs auszusprechen.

Für die Bundesfachgruppe Vermessungswesen
und Geoinformation (BFG-VW)

Dietrich Kollenprat

1) Keine Publikation in dieser VGI-Ausgabe